

Elektrokonstrukteur TuningCenter



MARTIN STRUKELY
PALFINGER EUROPE GmbH, Salzburg

„Die Idee des Kunden zu verwirklichen und später das fertige Produkt zu sehen ist schon beeindruckend.“



Aktuelle Jobangebote unter:
<http://www.palfinger.com/de/karriere/jobs>

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU MEINEM BERUF

SCHULWISSEN	Technik, Technisches Zeichnen, Englisch
SCHULABSCHLUSS	Berufsbildende höhere Schule oder technische Lehre
UNTERNEHMENSART	Weltweit tätiges Unternehmen im Bereich Hubarbeitsgeräte
ARBEITSUMFELD	Vorwiegend Büro, Meetingräume, ggf. auch in der Montage

EIN TYPISCHER TAGESABLAUF

Ich bin zuständig für die Umsetzung von Kundenwünschen am LKW-Ladekran, die nicht serienmäßig angeboten werden. Mit meinen Kollegen arbeite ich die elektrische Umsetzung des Kundenwunsches aus und erstelle Stücklisten, sowie die nötigen Unterlagen für unsere Montageelektriker, die unsere Planung in die Tat umsetzen.

WAS MIR AN MEINEM JOB BESONDERS SPASS MACHT

Man sieht unsere Produkte tagtäglich auf der Straße. Was man aber nicht sieht, ist die Technik die dahinter steckt. Ein Kran wird längst nicht mehr nur zum Heben von Lasten verwendet. Angefangen beim Felsbohrer an der Kranspitze bis hin zu Spezialfahrzeugen im Tunnelbau ist alles dabei. Die Idee des Kunden zu verwirklichen und später das fertige Produkt zu sehen ist schon beeindruckend. Besonders wenn es um die großen Bau-reihen unserer Krane geht. Wir sind immer wieder erstaunt, welche Spezialanwendungen es gibt. Unsere Arbeit wird also niemals langweilig.

WAS MAN AUCH BEDENKEN SOLLTE

Da wir Mensch und Maschine zusammenbringen, ist teilweise ein hohes Gefahrenpotential vorhanden, welches große Verantwortung mit sich bringt. Dafür bekommt man Einblicke in Bereiche, die man sonst nicht hat. Wer sich also für Baumaschinen und Spezialgeräte interessiert, bekommt hier durchaus einiges Interessantes zu sehen.

MEIN PERSÖNLICHER TIPP AN BERUFSEINSTEIGER

Wer nicht wagt, der nicht gewinnt!

Ich hatte nach der Matura keine Vorstellung, was mich in meinem ersten Beruf erwarten würde. Ich bin in ein anderes Bundesland gezogen und konnte nur hoffen, dass die Entscheidung richtig war. Jetzt kann ich dafür zurecht behaupten, dass mir mein Job wirklich Spaß macht und ich die Entscheidung nie bereut habe.

